



Sage, wo ist Bethlehem?
Komm doch mit, ich zeig es dir!
Mußt nur gehen,
mußt nur sehen –
Bethlehem ist jetzt und hier.

Sage, wo ist Bethlehem?
Liegt es tausend Jahre weit?
Mußt nur gehen,
mußt nur sehen –
Bethlehem ist jederzeit.

Sage, wo ist Bethlehem?
Wo die Krippe? Wo der Stall?
Mußt nur gehen,
mußt nur sehen –
Bethlehem ist überall.

Paderborn, Advent 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Leben vieler Kinder wird leider zu früh verdunkelt durch düstere Schatten des familiären Umfeldes. Sie leiden unbewusst mit am Ernst des Lebens, dem ihre Mütter/Väter ausgesetzt sind. Das macht sie später leicht kontaktarm und verschlossen. Nur in liebevoller Nähe und Geborgenheit können Kinder in Familie und Gesellschaft hineinwachsen. Das Mutter/Eltern-Kind Haus des IN VIA St. Lioba Berufsförderzentrums ist ein Ort, der ein geschützter Raum ist für benachteiligte Mütter/Eltern, an dem diese besonderen Kinder das Grundgefühl des Vertrauens entwickeln können. Die Kleinen sollen schon beim Eintritt in das große Haus spüren, dass sie hier willkommen sind. Diese Gedanken aufnehmend, unterstützt die IN VIA Stiftung den Kauf interaktiven Spielzeugs für den Eingangsbereich. Damit sind bewegliche, farbenfrohe Wandelemente gemeint, die zusammengesetzt eine Raupe darstellen. Ein Drehlabyrinth, eine Waage, eine Uhr, ein Kreisel mit Antrieb, Feder/Magnetkugel regen zum Ausprobieren an, auch zum spielerischen Miteinander. Mit dem Spielzeug fängt es an: „Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ (F. Schiller).

Die IN VIA Stiftung hätte gern auch die Spielelemente der „interaktiven Eisenbahn“ auf die Reise geschickt. Leider steht uns nur eine kleinere Summe zur Verfügung, dass die Lok mit dem fröhlich dreinschauenden Lokführer und die einzelnen Wagen noch warten müssen. Jedes Wandelement kostet etwa einhundert Euro. Verbinden Sie doch mit Ihrer Spende ein Weihnachtsgeschenk für die Kinder in IN VIA St. Lioba. Mit einem entsprechenden Vermerk auf dem Überweisungsträger könnten sie uns helfen, die Spielmöglichkeit im Eingangsbereich zu erweitern. Sie öffnen damit den Kindern eine Tür in eine freundlichere, sichere Zukunft.

Die Küche ist wie der Eingangsbereich eines Hauses eine „Schaltstelle des Lebens“, ein Ort, an dem Leben genährt, Hunger gestillt, Fürsorge für sich und andere erfahren und Sinnlichkeit erlebt wird. – Das IN VIA Katholische Jugendbildungswerk Herford hat in diesem Sommer die 30 Jahre alte Lehrküche durch eine neue ersetzt, die den heutigen technischen

(Induktionsherd) und hygienischen Ansprüchen gerecht wird. In der neuen Küche wird nach Plan oder kreativ gearbeitet, Lehr- und Lernwerkstatt für viele. Hier finden berufsbezogene Sprachkurse mit dem Schwerpunkt Hauswirtschaft und Pflege statt, einjährige Vorbereitungskurse zur Prüfung in Hauswirtschaft, berufliche Orientierung Alleinerziehender (verbunden mit Unterrichtseinheiten wie „gesunde Ernährung“). Erfolgreich ist auch das Projekt „ANNA VIA“ im Anna-Siemsen-Berufskolleg, Schulsozialarbeit für Mädchen und junge Frauen. Beliebt sind Kurse in Zusammenarbeit mit Familienzentren. Da kochen etwa Väter mit Kindern oder Großeltern mit ihren Enkelkindern und erleben vielleicht „in der Weihnachtsbäckerei“ fröhliches Miteinander. Die IN VIA Stiftung beteiligt sich sehr gern mit einer Spende an der Finanzierung der modernen Lehrküche und möchte damit zeigen, dass Küchenarbeit gerade in der heutigen Fastfood-Zeit sehr wertgeschätzt werden sollte, weil sie „Leib und Seele“ zusammenhält.

Zum Nachlesen und Ansehen von Fotos der geförderten Projekte, auch zum Weitergeben der Informationen über die IN VIA Stiftung im Erzbistum Paderborn veröffentlichen wir diesen Adventsbrief im Internet: www.inviativ-paderborn.de unter „Stiftung“.

Allen, die die IN VIA Stiftung finanziell und ideell unterstützen, sagen wir heute ein herzliches Danke. Spenden machen Mut und geben uns Stärke beim Einsatz in den weiten Aufgabenfeldern für benachteiligte junge Menschen, besonders für Mädchen und junge Frauen.

Wir wünschen Ihnen eine frohe, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2015.

Für das Kuratorium der IN VIA Stiftung in der Erzdiözese Paderborn


Elisabeth Keuper


Reinhold Gubitz


Maria E. Römhild